

Bedienungsanleitung und Service-Unterlagen in der Sichttasche im Aufstellungsraum aufhängen

Algemeine Hinweise

Die Betriebsdaten sind auf dem Typschild des Solarspeichers angegeben.

Die Regelung der Warmwasserbereitung muß über eine zugestellte Speicherregelung mit Zeitprogramm (Sonderzubehör z.B. EUROCONTROL KO, KMO, KM oder KMM) und mit Solarregler Serie SOR 3 erfolgen.

Energieeinsparung

Bei der Wahl der Speichertemperatur sollten neben der Energieeinsparung auch hygienische Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Die Warmwassertemperatur soll deshalb nicht kleiner als 55 °C eingestellt werden.

Für eine eventuelle vorhandene Zirkulationspumpe ist eine Zeitsteuerung erforderlich, die die Pumpe in Zeiten geringen Warmwasserverbrauchs abschaltet.

Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme ist vom Heizungsfachmann vorzunehmen. Dieser weist den Betreiber in die ordnungsgemäße Bedienung der Anlage ein. Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob die Anlage mit Wasser gefüllt ist, und die Absperrinrichtung der Kaltwasserleitung offen ist.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils muß stets offen sein, so daß während der Beheizung aus Sicherheitsgründen Wasser austreten kann.

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils muß von Zeit zu Zeit überprüft werden.

Betrieb des Solarspeichers

Bei Betrieb des Solarspeichers ist die entsprechende Bedienungsanleitung der eingesetzten Speicherregelung zu beachten.

Frostschutz

Kann bei Frostgefahr nicht geheizt werden, so ist der Solarspeicher zu entleeren (Warmwasser und evtl. Heizwasser). Die untere Solarheizspirale muß mit geeignetem Frostschutzmittel betrieben werden.

Die Frostschutzkonzentration der Solarflüssigkeit ist regelmäßig zu überprüfen (nach Inbetriebnahme, danach alle 2 Jahre).

Korrosionsschutz

Der Solarspeicher ist werkseitig mit einer Magnesiumanode ausgerüstet, die nach zweijährigem Betrieb zu kontrollieren ist. Abgetragene Anoden sind zu ersetzen.

Die Magnesiumanode ist nur wirksam, wenn sie über den Schutzleiter elektrisch leitend mit dem Speicherkörper verbunden ist.

Bei Einsatz einer Fremdstromanode ist Korrosionsschutz nur gegeben, wenn die Anode ordnungsgemäß angeschlossen und mit Spannung versorgt wird.

Wartung und Reinigung

Der Solarspeicher ist in regelmäßigen Abständen zu warten und zu reinigen. Empfohlen wird eine Wartung und Reinigung in zweijährigen Abstand und zwar zu dem Zeitpunkt, an dem auch die vorgeschriebene Kontrolle der Magnesiumanode sowie der Solarflüssigkeit durchgeführt wird.